

Buraton Rapid

Kein Änderungsdienst!

Version 03.01

Überarbeitet am 09.01.2008

Druckdatum 09.01.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : Buraton Rapid
 Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Produkt-/ Anwendungsberatung
 +49 (0)40/ 521 00 666
 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Desinfektionsmittel, Biozidart: 2, Biozidart: 4

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend
 R10 Entzündlich.
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische : (Zubereitung)
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit
 ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol	R-Sätze	Konzentration
Ethanol	64-17-5	200-578-6	F	R11	25 %
Propan-1-ol	71-23-8	200-746-9	F, Xi	R11, R41, R67	35 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser
 ausspülen und Arzt konsultieren.

Buraton Rapid**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.01

Überarbeitet am 09.01.2008

Druckdatum 09.01.2008

- Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen.
- Verschlucken : Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Geeignete Löschmittel : Wasser, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Keine Information verfügbar.
- Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Keine besonderen Gefahren zu erwarten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

- Hinweise für sichere Handhabung : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Weitere Information : Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Lagerklasse (LGK) : 3 A: Entzündliche flüssige Stoffe

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Buraton Rapid

Kein Änderungsdienst!

Version 03.01

Überarbeitet am 09.01.2008

Druckdatum 09.01.2008

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Basis
Ethanol	64-17-5	AGW: 960 mg/m ³ AGW: 500 ppm	TRGS 900

Nach den vorliegenden Erfahrungen kann beim sachgerechten Umgang mit alkoholischen Präparaten von einer Einhaltung der Luftgrenzwerte für Ethanol und höhere Alkohole ausgegangen werden. (TRGS 525, Abschnitt 4.3)

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

- Form : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : alkoholisch

Sonstige Angaben

- Erstarrungsbereich : < -5 °C
- Siedebeginn : ca. 80 °C
- Flammpunkt : 27 °C
Methode: DIN 51755 Part 1
- Zündtemperatur : Propan-1-ol
412 °C
- Obere Explosionsgrenze : Propan-1-ol
17,5 %(V)
- Untere Explosionsgrenze : Propan-1-ol
2,1 %(V)
- Dampfdruck : ca.50 hPa bei 20 °C
- Dichte : 0,890 g/cm³ bei 20 °C

Buraton Rapid**Kein Änderungsdienst!**

Version 03.01

Überarbeitet am 09.01.2008

Druckdatum 09.01.2008

Wasserlöslichkeit	:	bei 20 °C in jedem Verhältnis
pH-Wert	:	ca.7 bei 1.000 g/l (20 °C)
Auslaufzeit	:	< 15 s bei 20 °C Methode: DIN 53211

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen	:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Normalerweise keine zu erwarten.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Information	:	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.
---------------------	---	---







12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit	:	Leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	:	13000 mg/l Testsubstanz: 1 % ige Lösung
Weitere Information	:	Eindringen in den Untergrund vermeiden.


13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	:	Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	AVV 070604
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	:	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR	: UN-Nummer	1987		
	Klasse	3		
	Klassifizierungscode	F1		
	Verpackungsgruppe	III		
	ADR/RID-Gefahrzettel	3 + 11		
	Gefahrenkennzeichen	30		
	Bezeichnung des Gutes	ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)		
IMDG	: UN-Nummer	1987		
	Klasse	3		
	EmS	F-E, S-D		
	Verpackungsgruppe	III		
	Meeresschadstoff	--		
	Bezeichnung des Gutes	ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, PROPAN-1-OL)		
IATA	: UN-Nummer	1987		
	Klasse	3		
	Verpackungsgruppe	III		
	Bezeichnung des Gutes	Alcohols, n.o.s. (Ethanol, Propan-1-ol)		

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Allgemeine Hinweise	:	In der EU unterliegt dieses Produkt der Richtlinie 98/8/EG für Biozide. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.	
Symbol	:		
		Xi Reizend	
R-Sätze	:	R10 R41 R67	Entzündlich. Gefahr ernster Augenschäden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	:	S23 S26	Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort

Buraton Rapid

Kein Änderungsdienst!

Version 03.01

Überarbeitet am 09.01.2008

Druckdatum 09.01.2008

- S35 gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S39 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- S51 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Weitere Information : Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005
WGK 1 schwach wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.

VOC-Gehalt : 60 %
Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

VOC-Gehalt : 0,60 kg/kg
Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)

Schweiz : Zulassungsnummer: CHZB0309

Sonstige Vorschriften : BGR 206 "Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst"

16. SONSTIGE ANGABEN

Verwendung : Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate/-Produktinformation zu entnehmen.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

- R11 Leichtentzündlich.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!